

12 NACHHALTIGE/R
KONSUM UND
PRODUKTION



3 GESUNDHEIT UND
WOHLERGEHEN



13 MASSNAHMEN ZUM
KLIMASCHUTZ



WENIGER
UNGLEICHHEITEN

THEMA

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Sportunterricht

BEITRÄGE

- Bildung für nachhaltige Entwicklung im Sportunterricht und Schulsport
- Möglichkeiten und Hintergründe zur Integration von Umweltbildung im Sportunterricht
- Sport und Bewegung im Kontext der Entwicklungszusammenarbeit

LEHRHILFEN

- Bildung für nachhaltige Entwicklung im Sport am Beispiel Plogging
- Bildung für nachhaltige Entwicklung im Sportunterricht
- „Step Up“ – Differenzierte Erarbeitung und Anwendung ausgewählter Hip-Hop-Schritte



5 GESCHLECHTER
GLEICHHEIT





Redaktionsleitung:

Prof. Dr. Thomas Wendeborn

Redaktionskollegium:

Dr. Frank Bächle
Prof. Dr. Ulrike Burrmann
Dr. Silke Haas
Dr. Barbara Haupt
Martin Holzweg (Vertreter des DSLV)
Prof. Dr. Michael Krüger
Prof. Dr. Stefan Künzell
Prof. Dr. Sabine Reuker
Prof. Dr. Sebastian Ruin
Prof. Dr. Jessica Süßenbach

Manuskripte für den Hauptteil an:

Prof. Dr. Thomas Wendeborn
Universität des Saarlandes
Sportwissenschaftliches Institut
Campus Gebäude B8.2, 66123 Saarbrücken
redaktion@hofmann-verlag.de

Besprechungsexemplare und

Besprechungen an:

Prof. Dr. Sebastian Ruin
Universität Graz
Institut für Sportwissenschaft
Mozartgasse 14, A-8010 Graz
E-Mail: sebastian.ruin@uni-graz.at

Manuskripte für die „Lehrhilfen“ an die

Redaktionsleitung „Lehrhilfen“:

Dr. Frank Bächle
E-Mail: lehrhilfen@hofmann-verlag.de

Nachrichten und Informationen an:

Prof. Dr. Thomas Wendeborn
Universität des Saarlandes
Sportwissenschaftliches Institut
Campus Gebäude B8.2, 66123 Saarbrücken
thomas.wendeborn@uni-saarland.de

Erscheinungsweise: Monatlich
(jeweils in der 1. Hälfte des Monats)

Bezugsbedingungen:

Print-Jahresabonnement (12 Ausgaben) € 69,60
Sonderpreis für Studierende € 57,00
Sonderpreis für Mitglieder des DSLV € 57,00
Digital-Jahresabonnement € 55,00
Digital-Jahresabonnement Studierende € 45,00
Print-Einzelheft € 8,- (jeweils zzgl. Versandkosten). Mitglieder des DSLV Nordrhein-Westfalen, Hessen und Berlin erhalten sportunterricht im Rahmen ihrer Mitgliedschaft kostenfrei.

Die Abonnement-Rechnung ist sofort zahlbar rein netto nach Erhalt. Ein Abonnement wird für ein Jahr abgeschlossen und verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn nicht schriftlich bis drei Monate vor Ablauf des Bezugszeitraumes gekündigt wurde.

Die Post sendet Zeitschriften auch bei Vorliegen eines Nachsendeantrags nicht nach! Deshalb bei Umzug bitte Nachricht an den Verlag mit alter und neuer Anschrift.

Vertrieb: siehe Verlag

Telefon (0 71 81) 402-124
E-Mail: sportunterricht@hofmann-verlag.de

Anzeigen: siehe Verlag

Tel. (0 71 81) 402-124, Fax (0 71 81) 402-111

Druck: Druck- und Kalender-Marketing Sosset GmbH, Kisllegg

ISSN 0342-2402

© by Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion und des Verlags mit Quellenangabe.

Verlag: Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG
Steinwasenstr. 6–8, D-73614 Schorndorf
Tel. (0 71 81) 402-0, Fax (0 71 81) 402-111
E-Mail: info@hofmann-verlag.de

Inhalt

Jg. 72 (2023) 9

Brennpunkt	385
Zu diesem Heft	386

Beiträge

<i>Julia Lohmann, Hans Peter Brandl-Bredenbeck & Thomas Wendeborn</i> Bildung für nachhaltige Entwicklung im Sportunterricht und Schulsport	388
<i>Anika Frühauf, Martin Kopp & Klaus Greier</i> Möglichkeiten und Hintergründe zur Integration von Umweltbildung im Sportunterricht	395
<i>Karen Petry</i> Sport und Bewegung im Kontext der Entwicklungszusammenarbeit	400

Lehrhilfen

<i>Frank Francesco Birk & Sandra Mirbek</i> Bildung für nachhaltige Entwicklung im Sport am Beispiel Plogging	407
<i>Monika Singer, Barbara Eigenschenk, Charlotta Bucht & Sarah Spengler</i> Bildung für nachhaltige Entwicklung im Sportunterricht	411
<i>Agnes Czosnykowski</i> „Step Up“ – Differenzierte Erarbeitung und Anwendung ausgewählter Hip-Hop-Schritte	415

Leser*innenbrief	422
Nachrichten und Informationen	425
Fortbildungen und Veranstaltungen des Deutschen Sportlehrerverbandes	427
Nachrichten und Berichte aus dem Deutschen Sportlehrerverband	431

Titelbild © LSB NRW | Foto: Andrea Bowinkelmann

Karikatur Seite 387: Dajana Biehl

Idee, Konzeption und Redaktion: Julia Lohmann, Hans Peter Brandl-Bredenbeck & Thomas Wendeborn
Redaktionelle Verantwortung: Thomas Wendeborn

Beilagenhinweis:

Der Gesamtauflage dieser Ausgabe liegen Beilagen der Firma Klühspies Reisen GmbH & Co. KG, 58533 Halver-Oberbrügge und der Firma Schütt Handelsgesellschaft mbH, 35039 Marburg bei.

Feedback?! Bitte nutzen Sie folgenden QR-Code

www.sportfachbuch.de/feedback



Julia Lohmann, Hans Peter Brandl-Bredenbeck & Thomas Wendeborn

Bildung für nachhaltige Entwicklung im Sportunterricht und Schulsport

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist ein fachübergreifendes Bildungskonzept, das mittlerweile in allen deutschen Lehrplänen integriert ist. Das Fach Sport hat damit einen klaren Auftrag, im Sinne dieses Bildungskonzepts ausgestaltet zu werden. In diesem Beitrag werden zunächst die Konzepte nachhaltige Entwicklung (als gesellschaftspolitisches Leitbild) und BNE (als Bildungskonzept, das auf die Entwicklung sogenannter Nachhaltigkeits-Schlüsselkompetenzen ausgerichtet ist) erläutert. Es folgt eine Standortbestimmung über den Beitrag des Faches Sport zu BNE. Hierzu werden Ergebnisse einer Dokumentenanalyse schulischer und universitärer Bildungspläne bzw. Curricula präsentiert. Es wird deutlich, dass das Fach Sport großes Potenzial hat, zu einer ganzheitlichen BNE beizutragen.

The Education of Sustainable Development in Physical Education and School Sports

The education of sustainable development (BNE) is an interdisciplinary educational concept which is currently integrated in all German curricula. Therefore physical education has a clear assignment to integrate this content. First of all the authors illustrate the concepts of sustainable development (as a social-political model) and the BNE (as an educational concept which is oriented toward the development of so-called sustainable types of key competence). Then they analyze the contribution of physical education to the BNE. Thereby the authors present the results of the analysis of educational concepts and curricula at school and university levels. It seems obvious that physical education has a great potential for contributing to a holistic BNE.

Anika Frühauf, Martin Kopp & Klaus Greier

Möglichkeiten und Hintergründe zur Integration von Umweltbildung im Sportunterricht

Der nationale Aktionsplan für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) sieht vor, BNE als fächerübergreifende Querschnittsaufgabe in den Lehrplänen zu verankern. Umweltbildung als spezifischer Teilaspekt von BNE findet derzeit allerdings primär in inhaltsnahen Fächern statt. Ziel des nachfolgenden Artikels ist es a) Möglichkeiten zur Einbindung der Umweltbildung im Sportunterricht zu erläutern und b) die Hintergründe und den Forschungsstand zur Rolle der Sportausübung in Bezug auf Umweltverhalten und Klimawandel darzustellen. Als Sportartenbeispiel für die Integration der Umweltbildung werden die Potentiale von Abenteuersportarten aufgezeigt. Umweltbezug und Naturschutz können in diesen gut vermittelt werden, da sie bei Kindern und Jugendlichen sehr beliebt sind, in der Natur stattfinden und die Möglichkeit für die Vermittlung persönlich relevanter Informationen über eine aktive und motivierende Unterrichtsmethode, bieten.

Information on the Potential for Integrating Environmental Education into Physical Education

The national educational concept for sustainable development (BNE) aims to embody BNE as an interdisciplinary task in the school curricula for all subjects. However, environmental education as a specific aspect of BNE primarily takes place in subjects with similar contents. The authors intend to a) explain the potential of integrating environmental education into physical education and b) present the background and the state of the research sports participation and its connection to environmental behavior and climate change. Thereby they demonstrate the potential of adventure sports as an example of how environmental education can be integrated into physical education. An environmental perspective as well as the protection of nature can be easily integrated into these sports due to their high acceptance by both children and adolescents and because most adventure sports take place in nature offering the opportunity to communicate relevant information using an experiential learning method.

Karen Petry

Sport und Bewegung im Kontext der Entwicklungszusammenarbeit

Pädagogische Ansätze entwicklungspolitischer Handlungsfelder

*Im Rahmen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit werden Sport und Bewegung als Medium zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen in den Ländern des Globalen Südens verstärkt eingesetzt. Im Sinne des Bildungskonzepts BNE Ansatzes basiert das pädagogisch-didaktische Konzept „Sport für Entwicklung“ auf der Förderung verschiedener Kompetenzen, die u. a. durch Reflexionsprozesse vermittelt werden. Der Beitrag skizziert den SfE-Ansatz, der vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) gemeinsam mit Akteur*innen aus den Partnerländern entwickelt und angewendet wird. Neben verschiedenen Handlungsfeldern (Konfliktbewältigung, Fluchtkontext etc.) wird die mögliche Anwendung von SfE-Aktivitäten im Kontext von Sportunterricht und Schulsport erläutert.*

Sport and Movement in the Context of Development Cooperation Educational Concepts of Development Policy Fields of Action

As a part of development cooperation sport and movement are increasingly being used as a means to improve the children's and adolescents' living conditions in countries of the Global South. Based on the educational concept of BNE, the applied pedagogical and instructional concept "sport for development" (SfE) is taken to facilitate different types of competence that are transmitted, for example, through reflective processes. The article sketches the SfE-concept that is being created and applied by the Federal Ministry for Economic Cooperation and Development (BMZ), the German Agency for International Cooperation (GIZ) together with actors from the partner countries. Thereby it explains the different fields of action (such as coping with conflicts, refugee context) and the potential application of SfE-activities in physical education.